

125. Im *Nuovo archivio Veneto* n. 95, N. S. 55, p. 151—171 behandelt A. Vital, Il codice 'Collectanea rerum antiquarum Coneglanensium' dell' archivio comunale di Conegliano, eine Materialsammlung des 16. Jh. mit vielen auch allgemeiner wichtigen Urkunden von 1180 bis 1572. Eine anonyme Chronik des seminario patriarcale von Venedig, gleichfalls aus dem 16. Jh., beruht ganz auf diesen Materialien, deren volle Mitteilung für viele bisher nur verderbt oder gar nicht bekannte Urkunden sehr erwünscht wäre. Vorläufig gibt V. im appendice eine registmässige Uebersicht über den Stoff. B. Schm.

126. In Kürze verzeichnet sei die Arbeit von P. Pirri, I nobili d'Alviano feudatari nella montagna di Spoleto, im *Bollettino della reg. deputaz. di stor. patr. per l'Umbria XX* (Perugia 1914), p. 93—153 wegen der anhangsweise veröffentlichten 16 Urkunden und Aktenstücke von 1191 bis zum Ende des 14. Jh. B. Schm.

127. Emilio Re, La compagnia dei Riccardi in Inghilterra e il suo fallimento alla fine del secolo XIII. (*Archivio d. soc. Romana di stor. patr.* vol. XXXVII, p. 87 bis 138), gibt seinem wirtschaftsgeschichtlichen Aufsatz vier Urkunden aus London und Rom von 1277—1301 bei. B. Schm.

128. In den Veröffentlichungen der historischen Kommission der Stadt Frankfurt a. M., VI. Frankfurter Amts- und Zunfturkunden, ist als erster Teil erschienen: 'Frankfurter Zunfturkunden bis zum Jahre 1612', herausgegeben und eingeleitet von B. Schmidt, 2 Bände, Frankfurt a. M. 1914, als zweiter Teil: 'Frankfurter Amtsurkunden', herausgegeben und eingeleitet von K. Bücher, Frankfurt a. M. 1915. E. P.

129. Das von Ernst Devrient bearbeitete Werk 'Das Geschlecht von Arnim, 1. Teil: Urkundenbuch', Leipzig 1914, enthält aus der Zeit bis 1500 363 Urkunden und Regesten; eine Urk. der Markgrafen Otto und Konrad von Brandenburg, 1286 Aug. 16, ist verkleinert abgebildet. Chronologisch bemerkenswert ist, worauf das Vorwort hinweist, dass 1554 und 1584 in Berliner Urkunden (Nr. 560 und 621) noch mittelalterlicher Jahresanfang mit Weihnachten vorkommt, während schon 1549 (Nr. 538) einmal Neujahrsanfang bezeugt ist. Unzureichend ist das Namenregister durch das Fehlen der Vornamen (ein Artikel 'Arnim' fehlt ganz). E. M.